



SERRA – wenn Technik einzigartig ist



Mobile und stationäre Sägewerkstechnologie

# TRADITION UND INNOVATION

Umgeben von Wäldern am Alpenrand von Süddeutschland liegt der Firmensitz von SERRA. Hier garantieren 33 Mitarbeiter, inzwischen unter der Führung von Johann Fritz, fachkundige Kundenbetreuung. Tradition verpflichtet auch im eigenen Betrieb: Das im Mai 2002 in landschaftsgerechter Holzbauweise fertiggestellte neue Gebäude wurde inzwischen preisgekrönt.

## Wenn Träume wahr werden ...

... dann ist die Rede von SERRA, einer Erfolgsgeschichte, die im Jahr 1987 begann. In Kanada hatte der bayerische Land- und Forstwirt Hans Fritz eine eigene Landwirtschaft geführt. Auf einer Ausstellung in Toronto überzeugten den innovativen Fachmann die Möglichkeiten eines mobilen Sägewerkes, das zur Holzverarbeitung direkt zum Stamm transportiert werden kann. Er träumte davon, mit dem mobilen Sägewerk im sieben Hektar Eigenwald am Chiemsee das anfallende Rundholz zu verarbeiten.

Noch im gleichen Jahr präsentierte der Praktiker seine neue Errungenschaft auf dem „Zentral Landwirtschaftsfest“ in München. Eine Premiere für Deutschland, das Interesse war entsprechend groß.

Zwei Jahre fachkundiger Entwicklungsarbeit folgten: Präzision, Langlebigkeit und Leistung, nach diesen Kriterien konstruierten Metallfachleute ein Modell für den deutschen Markt. 1989 durchlief die erste Serie von drei mobilen Sägewerken erfolgreich das technische Prüfungsverfahren. Das war die Geburtsstunde der SERRA (lat. Säge) Maschinenbau GmbH am 1. Januar 1990.

## Wenn die Säge zum Baum kommt ...

... dann kennen immer mehr Waldbesitzer, Handwerker, Landwirte oder Sägewerker die Vorteile von SERRA: Mobil auf vier Rädern erreicht sie jederzeit jeden Ort, an dem Holz verarbeitet werden soll. Ob Bretter, Balken oder Latten, verschiedene Modellgrößen und Preisklassen erfüllen jeden Kundenwunsch. So mancher hat mit SERRA schon eine lukrative Marktlücke entdeckt. Über 1250 Sägewerke weltweit in über 70 Ländern sprechen für sich. Allein in Deutschland ist SERRA inzwischen mit über 500 verkauften Breitbandsägewerken der führende Hersteller.



## Wenn Service groß geschrieben wird ...



... wird jedes Sägewerk mit modernsten 3D CAD-Programmen individuell konstruiert  
 ... garantieren wir Ihnen kurze Lieferzeiten bei gleichbleibend hoher Qualität  
 ... bieten wir schnelle und sichere Ersatzteilversorgung durch weltweiten Service



... testen Sie in unserer Vorführhalle alle Sägewerke unter fachkundiger Anleitung persönlich  
 ... ist Ihr Sägewerk ein Einzelstück. Wir fertigen jedes Modell nach Ihren individuellen Preis- und Leistungsanforderungen  
 ... werden Sie nach Fertigstellung von erfahrenen Profis persönlich an der Säge eingearbeitet



... können Sie jederzeit unseren mobilen Kundenbetreuer bestellen  
 ... bieten wir kompetente Beratung über unsere firmeneigene Hot-Line  
 ... erhalten Sie kostenlos Tipps, Anregungen und Erfahrungsaustausch in unserer praxisnahen Kundenzeitschrift

# ZUFRIEDENE KUNDEN



## Wenn Erfahrung Tradition hat ...

... dann sind Sie Mitglied in der erfolgreichen Familie der Serrianer. Der hohe Standard unserer ausgereiften Technik „Made in Bavaria“ überzeugt jeden Tag unsere Kunden auf der ganzen Welt. Entdecken Sie die Möglichkeiten: Ob neuer Betriebszweig, eigene Existenzgründung oder Hobby, unsere Kunden wissen: Bei SERRA ist die Leistung mehr wert als der Preis.



... begegnet man sich zum Erfahrungsaustausch bei regelmäßigen SERRA - Treffen, z. B. hier in den Montagehallen von SERRA.



... dann feiern wir unsere Sägewerke und freuen uns über zahlreiche Interessenten und Kunden am Tag der offenen Tür und dem Rimstinger Holztag auf unserem Firmengelände.



## Wenn sich Technik auszahlt ...



„Schon seit 1992 betreibe ich gemeinsam mit meinem Sohn ein erfolgreiches Lohnschnittunternehmen. Gefragt ist vor allem langes Bauholz das wir in 12 m Länge und mehr sägen. Zwei Mal habe ich mir schon ein neues SERRA - Sägewerk geleistet und das hat sich geschäftlich ausgezahlt. Zur Zeit bin ich stolzer Besitzer einer Bavaria SL 130i.“  
Bernhard und Daniel Schober, Schweiz  
[www.schobers-mobiles-saegewerk.ch](http://www.schobers-mobiles-saegewerk.ch)



„Seit 2002 arbeiten wir mit SERRA zusammen und vertreten das Unternehmen hier in der Ukraine. Mit drei Sägewerken schaffen wir bis zu 3.500 cbm pro Monat und erledigen damit auch den kompletten Nachschnitt. Türenhersteller und Baumärkte beliefern wir und exportieren weltweit. Zusammen mit den Trockenkammern und dem Hobelwerk beschäftigen wir inzwischen 107 Fachkräfte.“  
Gebr. Benkowsky, [www.lira-ukraine.com.ua](http://www.lira-ukraine.com.ua)



„30.000 Hektar Land, überwiegend Wald, und ein Sägewerk von SERRA gehören zu einem der vielen Klöster auf dem heiligen Berg Athos. Die steigende Nachfrage nach Schnittholz brachte die orthodoxen Mönche auf diese Geschäftsidee. Inzwischen gibt es fünf Sägewerke in der autonomen Mönchsrepublik. Weitere sollen folgen.“  
Lazarus Politis, Griechenland



„Schon als kleiner Junge habe ich von einem Mobilsägewerk geträumt. Im Alter von 18 Jahren kaufte ich mir eine Filius mit der ich in zwei Jahren über 1.000 cbm gesägt habe. Dann konnte ich mir eine Montana für den Lohnschnitt leisten und weitere zwei Jahre später sogar die Bavaria SL 130i! Wenn Träume wahr werden, dann kann man gut davon leben ....“  
Nico Döllinger, Deutschland, [www.nd-holz.de](http://www.nd-holz.de)



„Im Winter ist unser gefrorenes Lärchenholz sehr schwer zu schneiden. Wir sind keine Neulinge in dieser Branche, für uns zählt die Kapazität einer Maschine und die Qualität des Schnittguts. Nach langer Suche haben wir beschlossen drei Bavaria SL 130i für unser Unternehmen zu kaufen, weil diese den extremen Bedingungen am besten gewachsen sind.“  
Firma LP ANGARA, Russland



„Für einen Lohnschnittkunden sollte ich eine total trockene und gefrorene Eiche mit 1,30 m Durchmesser sägen. Mit meiner Bavaria SL 130i habe ich es wieder geschafft. Der Kunde war begeistert. Leistungen wie diese überzeugen mich immer wieder aufs Neue. Deshalb freue ich mich auch über die Werksvertretung von SERRA in Norwegen und Schweden.“  
Arild Oygarden, Norwegen, [www.serranorge.no](http://www.serranorge.no)



## Wenn Unmögliches möglich wird ...



„Seit über 25 Jahren konzentrieren wir uns auf die Verarbeitung historischer Eichenhölzer. Für die Sägearbeiten bestellen wir immer einen SERRA-Lohnsäger. 2011 hatten wir einen größeren Auftrag und entschieden uns dafür, selbst eine Maschine zu kaufen. Dank der ALPINA KE 90 können wir unseren Kunden jetzt erfolgreich einen qualitativ hochwertigen Service anbieten.“

Thomas Knapp, Historische Baustoffe GmbH, [www.knapp-online.de](http://www.knapp-online.de)



Das traditionsreiche Unternehmen Faber Castell, der weltweit bedeutendste Hersteller von Holzstiften, produziert in einem Tochterunternehmen auf Sumatra Brettchen in Bleistiftlänge. Den Rundholzeinschnitt erledigt dabei eine Montana ME 90: „Früher brauchten wir dafür mehrere vertikale Bandsägen. Mit der Montana sparen wir Energie und haben eine höhere Holzausbeute.“

Liauw Soewandi, Geschäftsführer  
Fa. IBS Faber-Castell, Sumatra



Zerstörte Häuser und verminten Felder lösten nach dem Bürgerkrieg in Angola eine Landflucht aus. Durch die von mir entwickelte Modulbauweise konnten mit einem Sägewerk pro Tag zwei Holzhäuser für die Rückkehr der Flüchtlinge gebaut werden. Die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und die Deutsche Botschaft hat das beeindruckt. Sieben weitere Sägewerke folgten.

Hans Fritz, Firmengründer SERRA, Deutschland, [www.serra.de](http://www.serra.de)



„Wir produzieren Schnittware für die Verpackungsindustrie hier in Tuticorin. Mit 10 Mann schafften wir früher 5 cbm in einer Schicht. Seit 2010 haben wir eine AFRICA SL 130s. Damit erreichen wir mit 4 Mann 20 cbm und werden unseren Ausstoß noch weiter erhöhen. Doch das Beste ist: Unsere Qualität ist jetzt so hoch (+/- 0,5 mm), dass alle nur noch unser Holz kaufen wollen.“

Jitendra Patel, Fa. Shinago, Indien



„Ich habe mich auf Bauholz und Schreinerholz für die Fenster- und Türenproduktion spezialisiert. Das Bauholz exportiere ich nach ganz Europa. Oft habe ich mehrere SERRA-Sägewerke gleichzeitig im Einsatz. Im Moment sogar eine AFRICA SL160s in Gambia. Seit über 15 Jahren vertrete ich die Firma SERRA in Ungarn.“

Janos Kantor, Ungarn



Landwirt Martyn Jones aus Wales betrieb ein Schmalbandsägewerk eines anderen Herstellers. Sein Sohn, gerade fertig mit der Ausbildung, wollte zwar in den elterlichen Betrieb einsteigen, aber nicht mit dieser Technik. Dank seiner neuen BAVARIA SE 135 floriert der Betriebszweig „Lohnschnitt“. Vater und Sohn arbeiten nun gut zusammen und beide loben die gesteigerte Produktivität.

Martyn Jones, Wales, Vereinigtes Königreich



„Ich betreibe mein Sägewerk im Zweischichtbetrieb. Monatlich stelle ich so zwischen 750 und 850 cbm Bauholz her. Ich bin gerne Serrianer. Jetzt habe ich ein Holzhaus gebaut und die Außenverschalung genauso gestaltet, wie das SERRA-Firmengebäude in Deutschland. Das gesamte Bauholz dafür habe ich übrigens selbst gesägt.“

Istvan Csillag, Rumänien, [www.serra.ro](http://www.serra.ro)



„Estoraque, Tauari und Chihuahucaco heißen die besonders harten Holzarten, die eine Dichte von bis zu 1.300 Kg/cbm aufweisen und mit unserer Africa SL 160s von SERRA aufgesägt werden. Sie stammen ausschließlich aus nachhaltiger Forstbewirtschaftung nach dem Rotationsprinzip. Unser Sägewerk hat den Vorteil, dass wir es dort einsetzen, wo das Holz wächst.“

Herbert Frey, Peru



In den letzten 20 Jahren habe ich mit verschiedensten Modellen von SERRA gesägt. Man kann sich immer auf diese Maschinen verlassen. Sie sind leicht zu bedienen, sehr stabil und robust. Mit meiner Bavaria SL 130i kann ich alle Stämme sägen die kommen. Ich bin stolz darauf über 100 Sägewerkern das Sägen mit einer SERRA beigebracht zu haben.

Philippe Goepfert, Frankreich, [www.serra-france.com](http://www.serra-france.com)

# ALPINA KE 90 + ALPINA KB 90

Das Profisägewerk zum günstigen Einstiegspreis

— Das optimale Einstiegsmodell in die Breitbandtechnologie. Ein Sägewerk mit überzeugenden Ausstattungsmöglichkeiten und dank serienmäßiger Positioniersteuerung leicht zu bedienen. Auch mit günstiger manueller Stammmanipulation erhältlich. Damit kann man das Holz nicht nur fixieren sondern auch – genauso wie bei der hydraulischen Ausstattung – nach unten ziehen. Erhältlich mit 18,5 kW (Elektro) bzw. 25 kW (Benzin) Sägeantriebsmotor. Stufenloser elektrischer Vorschub, elektrische Höheneinstellung (2-stufig) und Vorschneider. Beim Schneidwerk keine Kompromisse: automatisches Schmiersystem, manuelle Blattspannung und Blattführung. Das alles zu einem sensationellen Preis.

## Technische Daten

<b>Durchgang</b>	90 x 90 cm
<b>Schnittlänge</b>	6,7 m (Standardversion) verlängerbar mit 2,5 m langem Segment
<b>Antrieb</b>	KE 18,5 kW   KB 26 kW (35 PS)
<b>Leistung</b>	18 fm / 8 Stunden *
<b>Gewicht</b>	1,2 bis 2,5 t **

\* Abhängig von Stammdurchmesser,  
Schnittdimension und Anzahl der Helfer  
\*\* Ausstattungsabhängig



ALPINA KE 90



ALPINA KB 90

— **Stabil: Der Grundrahmen**

Zwischen den feuerverzinkten Längstraversen im Spezialformat sind die galvanisch verzinkten Auflager eingeschraubt. Ausgeführt in 5 mm Blech und doppelt verschweißt sind sie besonders stabil. Daran sind die Befestigungswerkzeuge, die Winkelanschläge und der Niveaueusgleich für den Stamm angebracht. Die Auflager können beliebig versetzt werden. Der kleinste Abstand zwischen zwei Auflagern ist dabei 25 cm, so dass Stämme ab 0,60 Meter Länge bereits gesägt werden können. Die maximale Schnitlänge beträgt 9,20 Meter (Standart), auf Wunsch natürlich auch länger.



— **Bewährt: Das Schneidwerk**

Wie bei der kleinen Montana kommen auch bei der Alpina schwere Stahlgussrollen mit 700 mm Durchmesser zum Einsatz. Das bewährte Abstreif- und Schmiersystem der Gussrollen wurde ebenso von den Profimaschinen übernommen, wie die leicht einstellbaren Sägeblattführungen. Nach oben versetzte mechanische Mittelblattspannung bietet über dem Sägeblatt satte 39 cm Platz für das Schnittgut. Der Vorschneider passt sich dem Stammdurchmesser und der -kontur automatisch an. Das eingebaute Kreissägeblatt entfernt dabei die meist schmutzige Rinde und erhöht dadurch die Standzeit des Bandsägeblattes.



— **Übersichtlich: Der Bedienstand**

Hier hat der Bediener alle Funktionen während des Sägevorgangs gut im Blick: Die Grundbedienelemente, die Positioniersteuerung, darüber die Skala, die Hebel für Winkelanschläge, Vorschneider und Sägeblattführung, sowie die Hydraulikventile der Stammmanipulation.



# MONTANA ME 90 + MONTANA MD 90

Die kompakte Alternative für den Profi

— Das meistverkaufte Breitbandsägewerk Deutschlands mit feuerverzinktem Grundrahmen. Zwei Antriebsvarianten verfügbar: Diesel (MD) und Elektro (ME). Hervorragender Korrosionsschutz durch aufwändige Oberflächenvergütung. Hohe Schnittpräzision. Schräger Sägeschnitt. Die kompakteste Breitbandsäge auf dem deutschen Markt. Optimales Preis-Leistungsverhältnis in der Profi-Klasse.

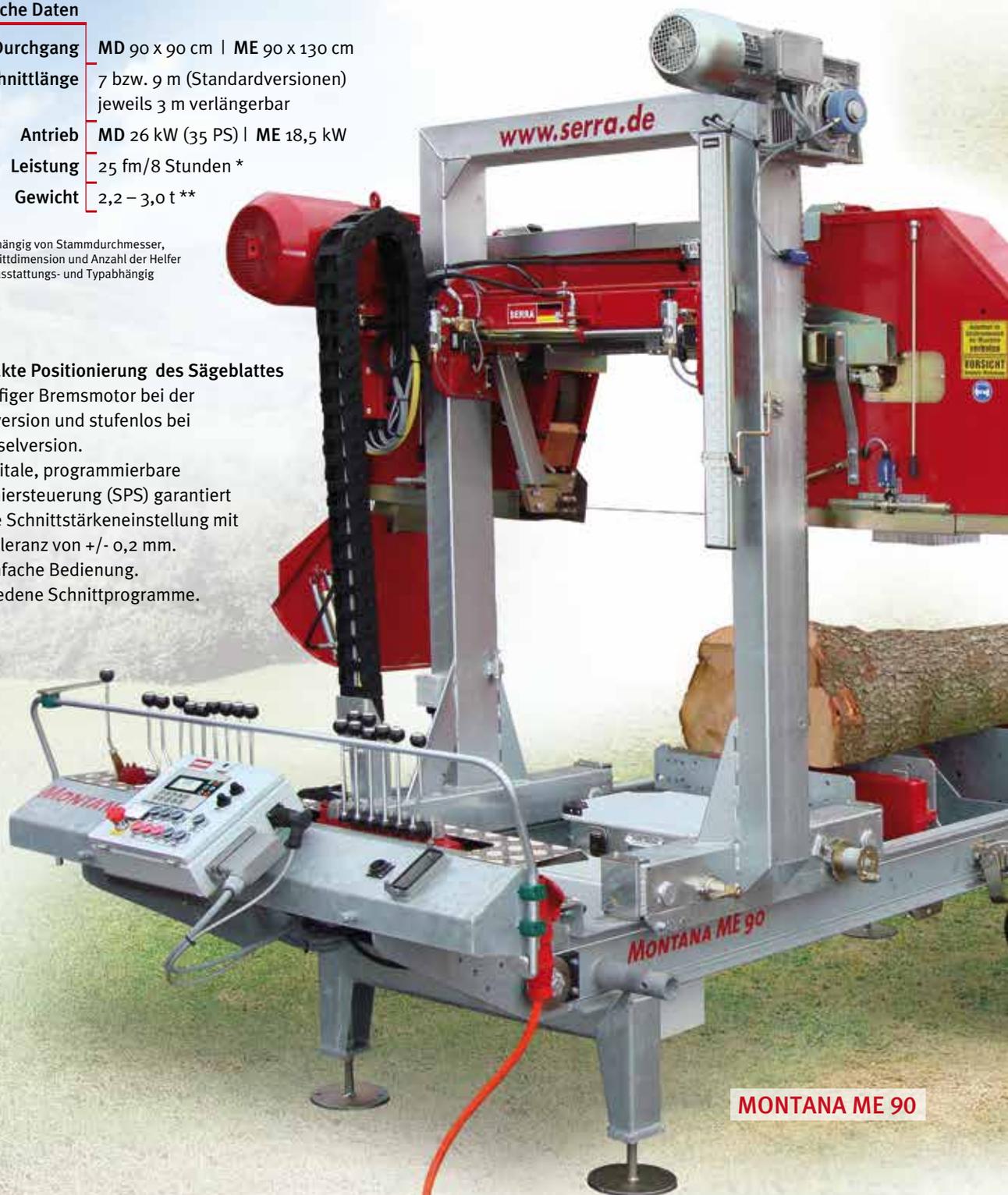
## Technische Daten

<b>Durchgang</b>	MD 90 x 90 cm   ME 90 x 130 cm
<b>Schnittlänge</b>	7 bzw. 9 m (Standardversionen) jeweils 3 m verlängerbar
<b>Antrieb</b>	MD 26 kW (35 PS)   ME 18,5 kW
<b>Leistung</b>	25 fm/8 Stunden *
<b>Gewicht</b>	2,2 – 3,0 t **

\* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Helfer  
\*\* Ausstattungs- und Typabhängig

## — Exakte Positionierung des Sägeblattes

Zweistufiger Bremsmotor bei der Elektroversion und stufenlos bei der Dieselsonversion.  
Eine digitale, programmierbare Positioniersteuerung (SPS) garantiert schnelle Schnittstärkeneinstellung mit einer Toleranz von +/- 0,2 mm.  
Sehr einfache Bedienung.  
Verschiedene Schnittprogramme.



MONTANA ME 90



**MONTANA MD 90**

— **Qualität beim Sägemotor.**

Erhältlich mit 18,5 kW Elektromotor oder 26,2 kW (35 PS), 1,5 Liter wassergekühltem 4-Zylinderdieselmotor von Kubota. Mehrere Drehzahlstufen wählbar. Extrem niedriger Verbrauch (ca. 2,5 L/Std). Tank = 20 L Kanister aus Stahlblech. Kanister wechseln statt nachzufüllen schont die Umwelt und geht schneller.



— **Langlebigkeit beim Grundrahmen**

Dauerhafter Werterhalt durch Feuerverzinkung. Durch das Zink ist eine Blaufärbung säurehaltiger Holzarten (z.B. Eiche und Lärche) ausgeschlossen. Für Stabilität sorgen zwei längslaufende I-Träger. Alle Auflager haben das gleiche Lochmuster zur Montage der Hydraulikkomponenten. Dadurch sind einzelne Komponenten nicht positionsgebunden und auch leicht nachrüstbar – je nach Ihrer persönlichen Geschäftsentwicklung. Abstand der Auflager nur ca. 60 cm. Kein Durchhängen von Brettern.



— **Präzision beim Schneidwerk** Schwere Stahlgussrollen mit 700 mm Durchmesser garantieren Laufruhe. Schräger Sägeschnitt. Nach oben versetzte hydraulische Mittelblattspannung bietet über dem Sägeblatt satte 42 cm Platz für das Schnittgut. Oberster Sägeschnitt 87 cm über dem Sägebett. Automatische Sägeblattschmierung. Sägeblattführung serienmäßig hydraulisch zustellbar. Ein Amperemeter zeigt die Stromaufnahme des Sägemotors an (Elektroversion).



# MONTANA ME 110 + MONTANA MD 110

Die kompakte Alternative für den Profi

— Die große Schwester der erfolgreichen Montana ME 90 und MD 90. In der Konstruktion technisch auf höchstem Niveau. Mit dem größeren Sägekopf können auch Stämme gesägt werden, die über einen Meter Durchmesser haben. Hohe Schnittpräzision mit schrägem Sägeschnitt und 100 mm (optional 120 mm) breiten Sägeblättern. Natürlich mit durchgehend feuerverzinktem Rahmen für dauerhaften Werterhalt.

## Technische Daten

Durchgang	MD/ME 110x139 cm
Schnittlänge	7 bzw. 9 m (Standardversion) verlängerbar bis 12 m
Antrieb	MD 33 kW (44 PS) ME 18,5 kW (optional 22 kW)
Leistung	28 fm/8 Stunden *
Gewicht	2,8 – 3,5 t **

\* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Helfer  
\*\* Ausstattungs- und Typabhängig



MONTANA ME 110



#### — Kompromisslos bei den Winkelanschlügen

Im Unterschied zur kleinen Montana verfügt die Große über senkrecht ausfahrende Winkelanschlüge. Aus- und Einfahren auch möglich wenn Äste am Stamm vorstehen. Beim Lattenschneiden können die Winkelanschlüge leichter abgesenkt werden.

#### — Qualität bei Antriebsmotoren

Antrieb Sägeaggregat 18,5 kW, auf Wunsch 22 kW Elektromotor oder 1,5 Liter, wassergekühlter 4-Zylinder-Dieselmotor mit Turbo von Kubota. Leistung: 33 kW (44 PS). Der Vorschubmotor mit Frequenzumwandler lässt sich über einen kleinen Bedienhebel sehr exakt und stufenlos steuern. Kraftübertragung mit Vorschubseilen auf beiden Seiten (ME/MD 90 einseitig). Der Hubmotor (zweistufig bei Elektro-, stufenlos bei Dieselversion) ist mit einer Bremse ausgestattet, um 100 % maßhaltige Schnittware zu erzeugen.

#### — Einzigartiges Grundrahmenkonzept

Kurze Abstände der Stammauflagen, dadurch kein Durchhängen beim Sägen von Brettern und Einspannmöglichkeit von kurzen Stämmen ab 60 cm Länge. Alle Auflager haben das gleiche Lochmuster zur Montage der Hydraulikkomponenten, die dadurch leicht versetz- und nachrüstbar sind. Der komplette Rahmen ist feuerverzinkt. Das Zink verhindert die Blaufärbung säurehaltiger Holzarten und verhindert Rostbefall.

#### — Präzision beim Schneidwerk

Schwere Stahlgussrollen mit 800 mm Durchmesser garantieren Laufruhe. Schräger Sägeschnitt. Nach oben versetzte hydraulische Mittelblattspannung bietet über dem Sägeblatt satte 50 cm Platz für das Schnittgut. Oberster Sägeschnitt 87 cm über dem Sägebett. Automatische Sägeblattschmierung. Sägeblattführung serienmäßig hydraulisch zustellbar. Vorschneider zur Erhöhung der Bandsägeblattstandzeit.



# BAVARIA SE 135

## Das Sägewerk für den Profi

Schon seit 1997 ist das hundertfach bewährte Modell BAVARIA weltweit erfolgreich im Einsatz. Die derzeit dritte Generation des Profisägewerks verfügt heute über alle Funktionen und besticht durch einfache Pflege und Wartung. Ein einzigartiges Grundrahmenkonzept liefert maximale Stabilität bei möglichst geringem Gewicht. Wie beim Flugzeugbau wurde auf Schweißnähte so weit wie möglich verzichtet. Geschraubte Auflager bieten Flexibilität – je nach persönlicher Geschäftsentwicklung. Selbstverständlich in verzinkter Ausführung für dauerhaften Werterhalt. Die Bavaria erfreut den Lohnsäger in Norwegen genauso wie die Sägeindustrie in Dubai oder Russland im Dreischichtbetrieb. Das flexible Allroundtalent ohne Kompromisse.

### Technische Daten

<b>Durchgang</b>	135 x 154 cm
<b>Schnittlänge</b>	7 bzw. 9 m (Standardversionen) beliebig verlängerbar
<b>Antrieb</b>	Elektrisch 22 kW (optional 32 kW)
<b>Leistung</b>	33 fm/8 Stunden *
<b>Gewicht</b>	3,5 t **

\* Abhängig von  
Stammdurchmesser,  
Schnittdimension und  
Anzahl der Helfer  
\*\* Ausstattungsabhängig



BAVARIA SE 135

### — Einzigartiges Grundrahmenkonzept

Spezialgefertigte Seitenwangen, mehrmals gekantet, sorgen für extreme Stabilität bei gleichzeitig geringem Gewicht. Darin geschützt integriert: die Lauffläche für den Sägekopf. Zwischen den Wangen eingeschraubte, ebenfalls mehrfach gekantete Stammauflager, die versetz- und auswechselbar sind. Oben aus Edelstahl und gerundet, damit keine Rinde liegen bleiben kann und die gefürchtete Blaufärbung von z. B. Eiche und Lärche verhindert wird. Der gesamte Rahmen ist verzinkt, daher kein Problem mit Rost und dauerhafter Werterhalt.

### — Profispannung fürs Sägeblatt

Nach oben gekröpft um mehr als 50 cm Platz für das Schnittgut über dem Sägeblatt zu erreichen. Langer Spannweg (300 mm) in Teleskoptechnik ermöglicht den Einsatz von Sägeblättern in unterschiedlicher Länge, je nach Stammdurchmesser. Dünnere Stämme können mit kurzem Radabstand hervorragend bearbeitet werden. Vollständig zusammen geschoben unterschreitet der Sägekopf die im Straßenverkehr zulässige Gesamtbreite. Schutzdeckel öffnen und schließen sich hydraulisch. Neben der SL-Serie die einzige Starkholzsäge, die auch bei geringeren Durchmessern optimal eingesetzt werden kann!

### — Leichte Handhabung der Sägeblätter

Sägeblattwechsel in nur einer Minute. Solide Sägeblattführung mit serienmäßig hydraulischer Seitenverstellung. Auf Wunsch mit einfach einstellbaren Druckführungen, extrem langlebig und schnell zu wechseln. Sehr preiswerte Wiederbeschaffung.

Exakt dosierbare Blattschmierung mit zwei Magnetventilen und 24 L Schmieröltank mit Füllstandsanzeige. Wassersprühsystem für stark harzendes Holz. Ausgeklügeltes Abstreifersystem der Gussradoberfläche. Leichte Pflege und Wartung, mit integrierter Schmierung.



— **Komfortable Bedienung** Die verschiedenen Hydraulikkomponenten für den reibungslosen Materialfluss werden mit den Hebeln der Steuerventile; der Sägevorgang mittels Joystick und SPS bedient. Auf Wunsch mit abnehmbarem 10,4" Touchscreen mit Anzeige und Programmierung des jeweiligen Schnittprogramms, autom. Sägebetrieb, Winkelanschlagüberwachung, autom. Sägemehlentleerung, Holzvolumenrechner, Betriebsstundenzähler, Taschenrechner, etc. Toleranz Schnittstärkeneinstellung +/- 0,1 mm. AVS (Automatisches Vorschub System) in Kombination eines Blattwächters regelt den optimalen Sägevorschub. Bei Blattverlauf warnt der Joystick zudem durch vibrieren. Rückfahrt des Sägekopfes über Fußpedal mit automatischer Stopfunktion.

# AFRICA XE 135 + AFRICA XE 160

Das größte Sägewerk für schweres Starkholz

— Blockbandsägewerk in extrem robuster Bauweise.

Ausschließlich für den stationären Betrieb. Massive 20 mm starke Auflager aus Stahl verbinden zwei hohe I-Träger und bilden das verwindungsfreie Fundament für eisenschwere Stämme. Edelstahlauflagen verhindern Blaufärbung von säurehaltigen Holzarten (z. B. Eiche und Lärche). Wuchtiger Profisägekopf mit variabler Blattspannung, schrägem Sägekopf und allen Extras. Extrem solide Ausführung sämtlicher Hydraulikkomponenten für das Stammhandling. Diese Maschine ist nicht nur in Afrika für tropisches Hartholz sehr beliebt, auch heimische Gattersäger verwenden sie erfolgreich für den flexiblen Einschnitt von Starkholz. Stationärsägen von SERRA benötigen keine aufwändigen Fundamente und erfordern keine komplizierten Installationsarbeiten.

## Technische Daten

<b>Durchgang</b>	XE 135 135x154 cm   XE 160 160x198 cm
<b>Schnittlänge</b>	7 m (Standardversion) auf Wunsch jede Länge lieferbar
<b>Antrieb</b>	Elektrisch 22 kW (Optional 32 kW und 45 kW)
<b>Leistung</b>	36 fm/8 Stunden *
<b>Gewicht</b>	ab 5,6 t

\* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Helfer



AFRICA XE 160

— **Powerhydraulik zur Stammanipulation** Der Grundrahmen kann auf Wunsch mit den verschiedensten Hydraulikkomponenten ausgestattet werden, auch schweres Starkholz lässt sich damit kraftvoll in Position bringen. Laden, Drehen, Verschieben und Klemmen des Stammes – mit der Powerhydraulik schnell und einfach möglich. Abwerfer und Stammklemmdreher sorgen dafür, dass das Schnittgut auf die Abroller abgelegt werden kann, von dort wird es z. B. auf Rollenbahnen durch Nachschnittkreissägen weiter transportiert. Die Africa-Serie hat sich als ideale Blockbandsäge für den Anlagenbau bewährt. Nutzen Sie den Service unseres Projektierungsteams (vgl. Seite 24/25).

— **Bedienkomfort**

Abweichend von der Standardlösung (ähnlich Montana) bieten wir außerdem ein V-Cockpit mit Lederkomfortsitz an. Letzteres ist auf Wunsch vertikal (+100 cm) und horizontal (+/- 50 cm) verfahrbar um auch bei maximalem Stammdurchmesser den Überblick nicht zu verlieren. Wir nennen diese Version die „Kanzel“ (großes Foto links). Bei V-Cockpits sind alle Funktionen und Bildschirme gut erreichbar angeordnet.



— **Vorschneider**

Der Vorschneider ist so konzipiert, dass er auch in der unteren Stammhälfte beim Blockschnitt absolut sicher greift. Beim Sägeblattwechsel wird er gasdruckunterstützt nach oben geklappt.



— **Das größte Sägewerk für schweres Starkholz.**

Die Blattspannung ist nach oben versetzt um 70 cm (XE 135: 50 cm) Platz für das Schnittgut über dem Sägeblatt zu erreichen. Ein Spannweg von bis zu 300 mm ermöglicht auch die Verwendung von kürzeren Sägeblättern bei kleinerem Stammdurchmesser.

Hydraulische Schutzdeckelöffnung. 100 cm Rollendurchmesser bei der XE 160, 80 cm bei der XE 135. 150 mm Sägeblattbreite bei der XE 160, 120 mm Sägeblattbreite bei der XE 135. Hohe Schnittpräzision. Schräger Sägeschnitt!



# DUETT UND QUARTETT

## Bewährte Ergänzungsmaschinen mobil oder stationär

Eine Besäumsäge mit zwei (Duett) oder vier (Quartett) Kreissägeblättern zur optimalen Ergänzung Ihres Sägewerkes. Einfache, robuste Konstruktion. Mobil und stationär verfügbar. Korrosionsbeständiger Konstruktionsaufbau aus Aluminium und viele verzinkte Teile garantieren einen dauerhaften Werterhalt. Schnelles Auf- und Abbauen bei Mobilversion. Besonders beliebt bei stationären Sägewerken als Nachschnittkreissäge und bei Lohnsägern, die die Maschine als Leihgerät für ihre Kunden einsetzen um die Seitenware nicht mehr auf der Blockbandsäge zu besäumen und zur Erhöhung der Kapazität.



DUETT



QUARTETT

### — Funktionsweise:

Aus dem Sägertisch ragen zwei Sägeblätter. Eines davon ist fix montiert, das andere über eine elektrisch angetriebene Spindel verschiebbar, um die Besäumbreite einzustellen. Im Tisch sind Gleitrollen eingebaut. Von oben drücken zwei angetriebene Walzen mit luftgefüllten Gummirädern auf das Brett. Der Vorschub ist variabel und wird mit einem Frequenzumrichter geregelt. Die Quartett verfügt über jeweils ein Paar Sägeblätter auf jeder Seite, genau wie bei der Duett braucht lediglich eine Seite verschoben zu werden. Der Abstand zwischen einem Blattpaar wird über fix montierte Büchsen voreingestellt. Je nach Länge der Büchse entstehen folgende Dimensionen: 24, 30, 40, 50 oder 60 mm. Die Maschine arbeitet nahezu wartungsfrei.

### Technische Daten

<b>Schnitthöhe</b>	bis 50 mm
<b>Schnittbreite</b>	Duett 50 bis 400 mm   Quartett 50 bis 340 – 400 mm
<b>Durchgangsbreite</b>	1000 mm
<b>Tischlängen</b>	Einzugstisch 5 m   Auslauftisch 3,20 m
<b>Besäumungslänge</b>	unbegrenzt
<b>Gewicht</b>	290 kg, fahrbar 410 kg
<b>Leistung</b>	4 Elektromotoren 2x5 KW, 0,25 KW, 0,025 KW
<b>Anschlusswert</b>	32 Ampere CEE-Stecker



— Sowohl die Duett als auch die Quartett sind in mobiler und stationärer Ausführung erhältlich. Es werden nur Markenkomponenten z. B. von Siemens, Telemecanique, Lapp-Kabel und Igus eingebaut. Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis durch einfache Konstruktion und hohe Stückzahlen.



— Luftgefüllte Gummiräder garantieren hohe Haftung auch auf schwierigen Brettern, die vereist oder mit Sägemehl behaftet sind. Durch das bewegliche Gummiprofil fällt verklebtes Sägemehl automatisch ab. Im Vergleich zu Stahlwalzen deutliche Gewichtsreduzierung.



— Rückschlagleisten mit integriertem Splitterschutz (hinten im Bild), mehrere Endschalter und entsprechende Abdeckungen machen das Arbeiten extrem sicher.



— Die Einstellung der Brettbreite erfolgt über eine angetriebene Spindel. Die Distanz der Kreissägeblätter wird auf einer Skala angezeigt. Auf Wunsch mit digitaler Anzeige oder Positioniersteuerung erhältlich.



— Auf Wunsch kann diese Maschine auch mit einer Dreipunktvorrichtung für den Transport mit einem Traktor oder Unimog ausgestattet werden.



# HYDRAULISCHE AUSSTATTUNGSMODULE UND OPTIONEN

Bei allen Modellreihen sind unterschiedliche, hydraulische Module erhältlich. Vor allem die Stammmanipulation kann damit optimiert werden. Entscheiden Sie selbst wie Ihr Sägewerk ausgestattet werden soll! Je nach Ihren ganz persönlichen Bedürfnissen können Sie sich z. B. für eines der Hydraulikpakete, wie bei der Montana möglich, entscheiden, oder Ihre Maschine ganz individuell zusammenstellen. Sie haben die Wahl. Um für Ihren Einsatzzweck die optimale Ausstattung zu finden beraten wir Sie gerne ausführlich. Nicht nur die Anzahl der gewünschten Module, sondern auch deren Positionierung im Rahmen können wir dabei besprechen. Denn damit erhöhen Sie Komfort und Produktivität Ihres Sägewerkes! Die Reihenfolge der folgenden Beschreibung orientiert sich am Arbeitsablauf.

## — Hydraulische Stützfüße

Bei der Profimobilsäge Bavaria SE 135, wird besonders oft der Standort gewechselt. Dabei bietet sich eine hydraulische Abstützung der Maschine an. Die Rüstzeit ohne hydraulische Stützfüße beträgt durchschnittlich ca. 20 Minuten. Serienmäßig sind vier Paar Schraubfüße angebracht, die von oben mit einer Kurbel herunter geschraubt werden. Die hydraulischen Stützfußpaare vorne und hinten sind hydraulisch schwenkbar, bieten höheren Komfort und verkürzen die Rüstzeit um bis zu 75 %. Nur paarweise erhältlich.

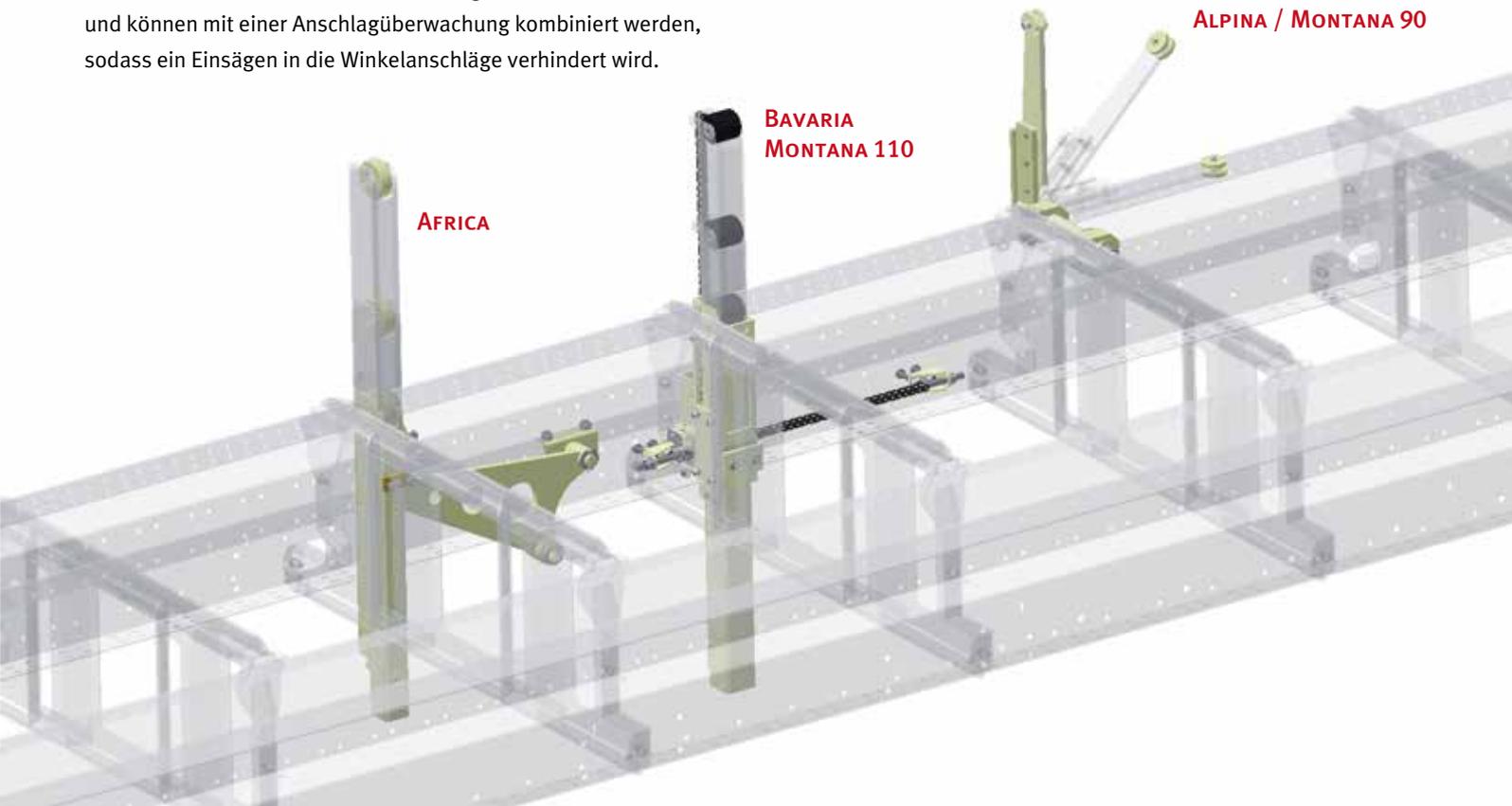


— **Der Stammheber** Hebt den Stamm hoch und rollt ihn auf das Sägebett. Die Modelle Alpina, Montana und Bavaria benötigen mindestens zwei Stammheber. Bis zu vier Stammheber anschließbar. Hubkraft pro Heber ca. 0,8 t bei Alpina und Montana und ca. 1,2 t bei der Bavaria. Bei allen vier Modellen ist die Position der Stammheber verstellbar und somit den Stammlängen anpassbar. Bei der Bavaria und der großen Montana individuell auf einer Schiene, bei Alpina und kleiner Montana über verschiedene Steckplätze. Zum Transport abnehm- oder aufklappbar. Bei der Africa besteht der Heber aus mehreren Armen. Anpassung an die Stammlänge nicht nötig. Die Hubkraft beträgt hier standardmäßig 6 t, auf Wunsch 10 t.



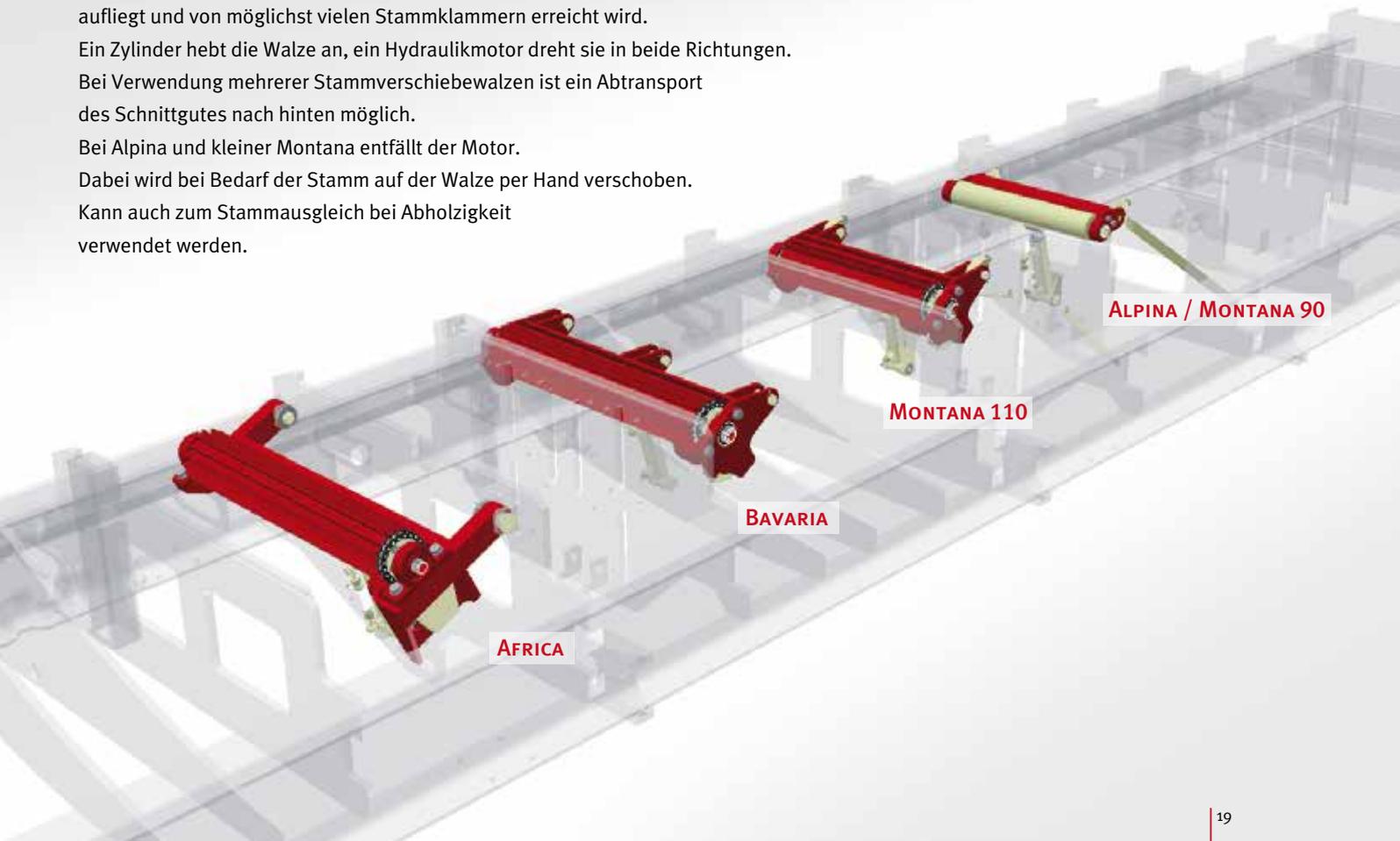
### — Die versenkbaren Winkelanschläge

Verhindern das Hinunterrollen des Stammes beim Aufladen und helfen rechtwinkeliges Schnittholz herzustellen. Der Winkel ist einstellbar. Die Rolle am oberen Ende erleichtert das Drehen größerer Stämme. Bei Alpina und kleiner Montana schwenken die Anschläge, bei allen anderen Modellen verfahren die Anschläge senkrecht nach unten und können mit einer Anschlaguberwachung kombiniert werden, sodass ein Einsägen in die Winkelanschläge verhindert wird.



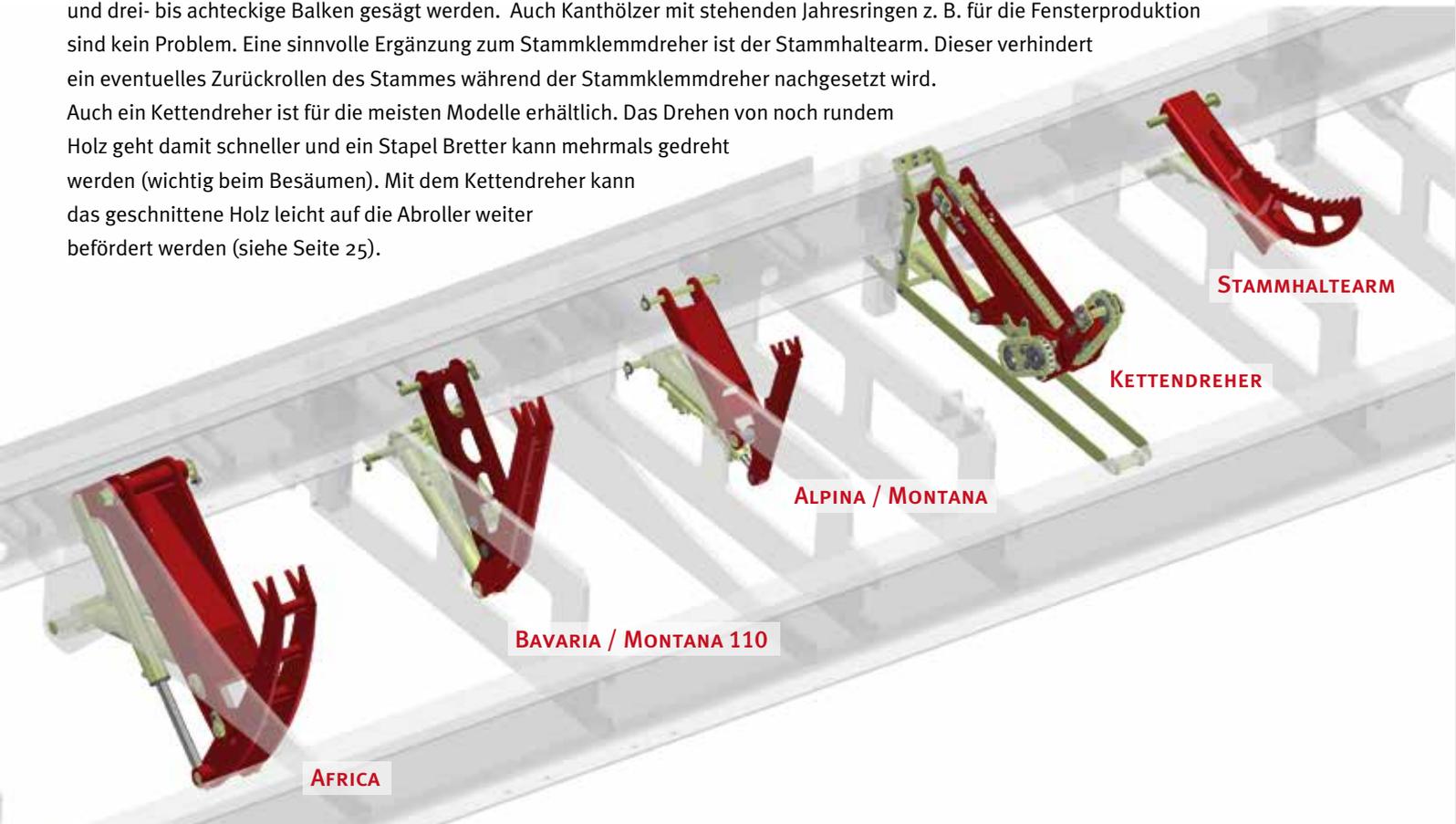
### — Die Stammverschiebewalze

Bewegt den Stamm vor oder zurück damit er auf möglichst vielen Auflagern aufliegt und von möglichst vielen Stammklammern erreicht wird. Ein Zylinder hebt die Walze an, ein Hydraulikmotor dreht sie in beide Richtungen. Bei Verwendung mehrerer Stammverschiebewalzen ist ein Abtransport des Schnittgutes nach hinten möglich. Bei Alpina und kleiner Montana entfällt der Motor. Dabei wird bei Bedarf der Stamm auf der Walze per Hand verschoben. Kann auch zum Stammausgleich bei Abholzigkeit verwendet werden.



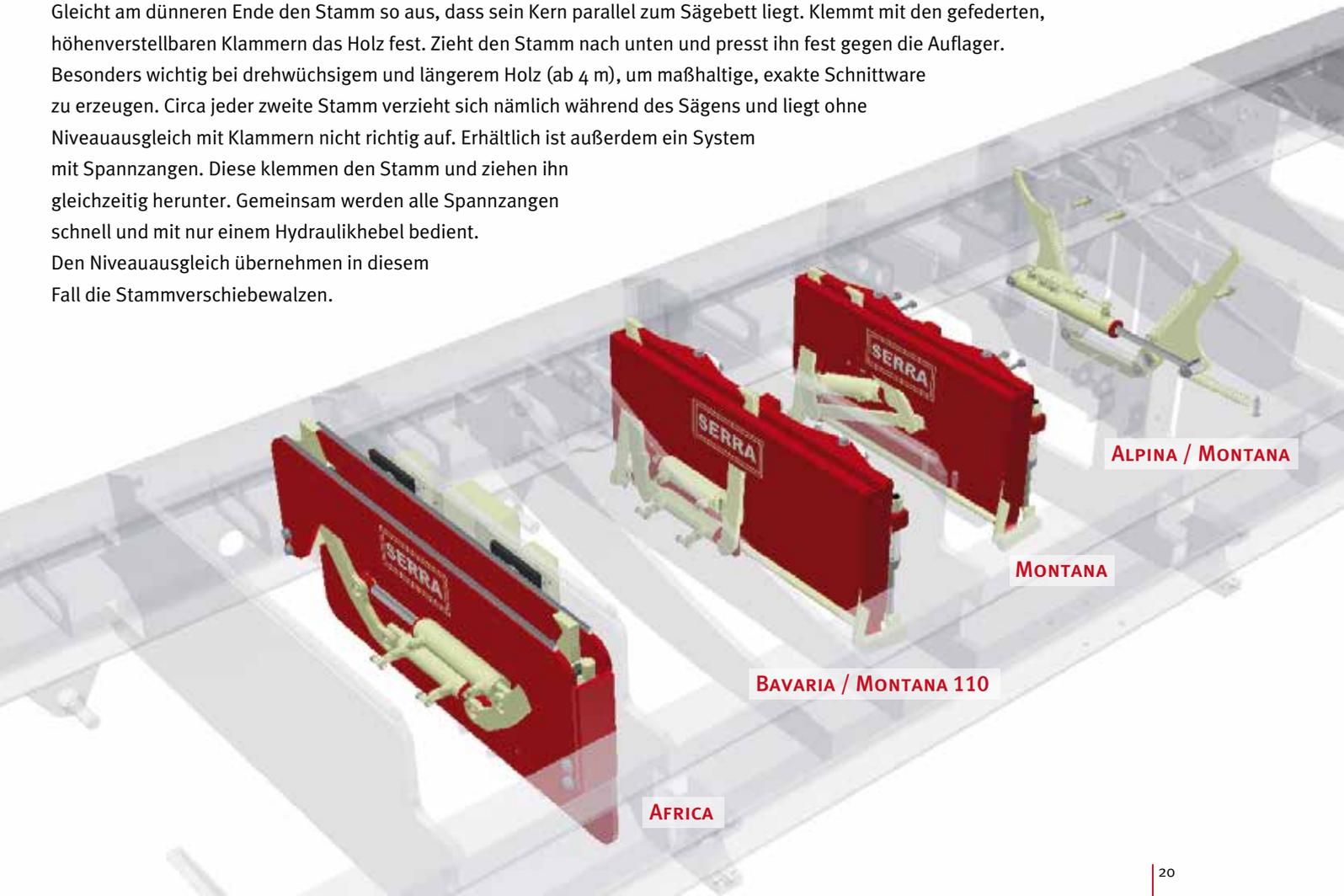
### — Drehsysteme

Wenn der Stammklemmdreher den Stamm in die gewünschte Position gedreht hat, kann damit auch sofort geklemmt werden. Er arbeitet dabei verletzungsarm und besonders schnell. Dank seiner flexiblen Hilfe können Sonderschnitte wie Keile, konische Hölzer und drei- bis achteckige Balken gesägt werden. Auch Kanthölzer mit stehenden Jahresringen z. B. für die Fensterproduktion sind kein Problem. Eine sinnvolle Ergänzung zum Stammklemmdreher ist der Stammhaltearm. Dieser verhindert ein eventuelles Zurückrollen des Stammes während der Stammklemmdreher nachgesetzt wird. Auch ein Kettendreher ist für die meisten Modelle erhältlich. Das Drehen von noch rundem Holz geht damit schneller und ein Stapel Bretter kann mehrmals gedreht werden (wichtig beim Besäumen). Mit dem Kettendreher kann das geschnittene Holz leicht auf die Abroller weiter befördert werden (siehe Seite 25).



### — Niveaueausgleich mit Klammern

Gleicht am dünneren Ende den Stamm so aus, dass sein Kern parallel zum Sägebett liegt. Klemmt mit den gefederten, höhenverstellbaren Klammern das Holz fest. Zieht den Stamm nach unten und presst ihn fest gegen die Auflager. Besonders wichtig bei drehwüchsigem und längerem Holz (ab 4 m), um maßhaltige, exakte Schnittware zu erzeugen. Circa jeder zweite Stamm verzieht sich nämlich während des Sägens und liegt ohne Niveaueausgleich mit Klammern nicht richtig auf. Erhältlich ist außerdem ein System mit Spannzangen. Diese klemmen den Stamm und ziehen ihn gleichzeitig herunter. Gemeinsam werden alle Spannzangen schnell und mit nur einem Hydraulikhebel bedient. Den Niveaueausgleich übernehmen in diesem Fall die Stammverschiebewalzen.



### — Das Sägen

Ist der Stamm geladen, in Position gebracht und fixiert kann mit dem Sägen begonnen werden. Das Sägeblatt wird serienmäßig hydraulisch gespannt (mechanisch bei ALPINA). Die Sägeblattführung auf der Blatteinlaufseite muss stammnah geführt werden und ist wegen unterschiedlicher Stammdurchmesser daher seitlich verschiebbar. Auch diese Funktion ist serienmäßig hydraulisch (mechanisch bei ALPINA). Die Schnitthöhe wird manuell oder direkt von der SPS eingestellt.

### — Der Sägemotor

Treibt je nach Modell mit bis zu 5 Keilriemen die Gussräder auf denen das Sägeblatt läuft an. Der Dieselmotor in der Montana und der Benzinmotor in der Alpina KB 90 garantieren absolute Mobilität. Diese Mobilsägen können überall sofort eingesetzt werden. Alle anderen Maschinen verfügen über einen Elektromotor. Die Erfahrung zeigt, dass Mobilsägen meist da eingesetzt werden, wo Strom vorhanden ist. Ansonsten gibt es Stromerzeuger (Seite 28). Der Großteil der von SERRA produzierten Sägewerke wird stationär eingesetzt. Ein elektrischer Antrieb hat gegenüber einem Verbrennungsmotor folgende Vorteile:

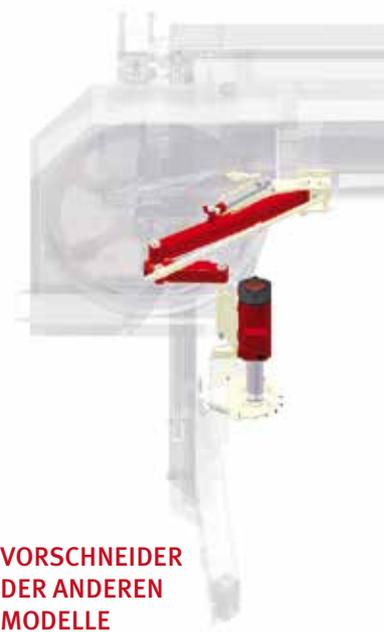
- ▶ serienmäßiger Amperemeter zur Drehzahlüberwachung
- ▶ günstigere Betriebskosten
- ▶ wartungsfrei
- ▶ abgasfrei (ermöglicht Hallenbetrieb)
- ▶ geräuscharm
- ▶ vibrationsfrei
- ▶ langlebig
- ▶ leicht



**VORSCHNEIDER  
AFRICA XE 160**

### — Der Vorschneider

Er säubert den Stamm auf der Blatteinlaufseite und fräst dabei exakt auf Höhe des Sägeblattes eine Nut in die Rinde. Dadurch wird die Standzeit des Bandsägeblattes erhöht. Da bei unterschiedlichen Holzarten die Rinde unterschiedlich dick ist, kann die Tiefe der Nut bei Bedarf eingestellt werden. Schutzvorrichtungen verhindern das Verbiegen bei Fehlbedienung.



**VORSCHNEIDER  
DER ANDEREN  
MODELLE**

### — Der Spänekasten

Das Sägemehl fällt aus dem Späneauswurf neben der Maschine auf den Boden. Bei Wind wirbelt es dabei auf und belästigt das Personal. Der Spänekasten hingegen sammelt das Sägemehl und entleert es nach hydraulischer Betätigung an einer beliebigen Stelle in einen Container oder größeren Schubkarren. Bei Stationärsägen löst dieses Problem meist eine Absauganlage.



# SONDERWUNSCH GEFÄLLIG ?

Sie haben Ihre ganz eigenen Ideen? Her damit – wir setzen das für Sie um!

Verraten Sie uns Ihren ganz persönlichen Sonderwunsch. Wir sind dafür bekannt, dass wir schon viele Wunschzettel unserer Kunden erfolgreich umgesetzt haben. Hier ein kleiner Auszug unserer individuellen Sonderanfertigungen:

- ▶ Vakuumhalterungen für das Schnittholz
- ▶ Bürsten am Sägekopf zum Abbürsten der Bretter
- ▶ Beidseitiger Vorschneider (Blatteinlauf und –auslaufseite)
- ▶ Einsatz von Lasern, die den nachfolgenden Schnitt am Stamm anzeigen
- ▶ Spezialsägeköpfe für Balsaholz und Papier
- ▶ Griff- und Bodenheizung für den Bediener
- ▶ Höhenverstellbare Achse für mehr Bodenfreiheit beim Transport
- ▶ Verschiedenste Illuminationseinrichtungen
- ▶ und, und, und ...

Und hier einige SERRA- Anwenderbeispiele aus aller Welt:



Bei einem Sägewerk mit 9 m Schnittlänge beträgt die Gesamtlänge der Maschine 12 m. Länger darf ein Anhänger auf der Straße nicht sein. Die Schnittlänge lässt sich aber mit einem Verlängerungsrahmen erweitern. Dieser wird beim Transport auf dem Hauptrahmen abgelegt. Karl-Heinz Hillmer hat sich, um den Rahmen nicht immer mühsam herunterheben zu müssen, eine hydraulisch klappbare Lösung gewünscht. Die Schnittlänge seiner Maschine hat sich damit um 3 m verlängert und die Rüstzeit nur geringfügig erhöht. Er steuert den Klappmechanismus über eine Funkfernbedienung mit der er auch die hydraulische Abstützung beim Auf- und Abbau bedient.



Herrmann Aistleitner hat sich zum Arbeiten mit seinem Sägewerk eine Kabine gewünscht. Was die Ansteuerung seiner Maschine betraf, hatte er ganz besondere Vorstellungen. Viele Funktionen sind für ihn elektrohydraulisch gelöst worden. Ein einzeln ansteuerbarer Winkelanschlag stand auch auf seinem Wunschzettel.

Heute sägt Herrmann Aistleitner mit einer Maschine, wie er sie sich schon immer gewünscht hat. Zum Transport klappt er seine Kabine hydraulisch auf den Grundrahmen.



Bei Bestellung einer Sägewerksanlage für Stämme bis 1,6 m Durchmesser in Gabun, wurde uns die Aufgabe gestellt zwei Rundholzförderanlagen, die bis zu 30 Tonnen Gewicht je Anlage fördern können, zu entwickeln und zu liefern. Die Stämme werden vom Lader auf den Rundholzförderer abgelegt und können vom Bediener per Knopfdruck an die Stammheber der AFRICA heran gefördert werden. Von da werden sie direkt auf die Maschine gehoben.

# BAVARIA SL 110i + BAVARIA SL 130i

Das Lieblingsmodell für Kenner.

Die BAVARIA SL war in der Stunde Ihrer Geburt (11/2002) ein Sägewerk, das seiner Zeit weit voraus war. Viele der neueren Modelle bauen auf den Erfahrungen, die wir mit der Bavaria SL sammeln konnten, auf. Der erste Prototyp ist immer noch täglich im Einsatz. Der Variable Sägekopf, der durch die nach oben verlagerte Mittelblattspannung schon damals viel Platz über dem Sägeblatt zur Verfügung stellte und verschiedene Sägeblattlängen zuließ, und das erstmals zum Einsatz gekommene AVS (Automatisches Vorschub System), haben nicht nur Säger in aller Welt begeistert. Auch für die Jury des Innovationspreises des KWF (Kuratorium Wald- und Forstarbeit) waren diese Argumente von so großer Bedeutung, dass sie die neue Technik als wegweisend betrachtete und das Modell 2004 mit dem Innovationspreis auszeichnete.

Doch die Entwicklung blieb nicht stehen und so wurde 2011 das Nachfolgemodell, die neue BAVARIA SE 135 vorgestellt (Seite 12/13), die weitere Vorteile aufweist. Da die „Fangemeinde“ der BAVARIA SL aber so groß ist, haben wir beschlossen dieses Modell weiterhin anzubieten. Das besondere im Vergleich zur BAVARIA SE 135 ist, dass sie in zwei Größen erhältlich ist: Die BAVARIA SL 110i für Stämme bis 110 cm Durchmesser und die BAVARIA SL 130i für Stämme bis 130 cm Durchmesser. Wir wünschen den vielen BAVARIA SL Sägern weiterhin viel Erfolg und Spaß mit ihrer BAVARIA SL.



## Technische Daten

<b>Durchgang</b>	<b>SL 110 i</b> 110 x 140 cm <b>SL 130 i</b> 130 x 160 cm
<b>Schnittlänge</b>	7 bzw. 9 m (Standardversionen) beliebig verlängerbar
<b>Antrieb</b>	Elektrisch 18,5 kW (optional 22 kW)
<b>Leistung</b>	33 fm/8 Stunden *
<b>Gewicht</b>	3,5 t **

\* Abhängig von Stammdurchmesser, Schnittdimension und Anzahl der Helfer

\*\* Ausstattungsabhängig



# DIE SERRA PROJEKTIERUNG



Die Kunst der Projektierung besteht darin, alle Maschinen in einer Sägewerksanlage sinnvoll miteinander zu verbinden. Rollengänge und Querförderer gewährleisten einen kontinuierlichen Materialfluss.

**Bei einer Lösung von SERRA gilt die Regel:** Solange das Holz rund ist sollte sich eine Bandsäge um den Einschnitt kümmern. Sobald der Stamm im Einfachschnitt aufgesägt ist, empfiehlt sich die Weiterverarbeitung mit einer Kreissäge. Dabei arbeiten wir mit einem bewährten Partner zusammen. Die Firma Paul aus Dürmentingen produziert seit 1948 Besäums- und Nachschnittsägen. Meist kommen bei den Planungen mehrere Blockbandsägen und Nachschnittsägen zum Einsatz.

**Anlagen mit z. B. zwei Blockbandsägen, einer Besäumsäge und einer Nachschnittsäge haben eine Leistung von ca. 80 Festmetern und mehr pro Schicht und haben gegenüber Großsägewerken viele Vorteile:**

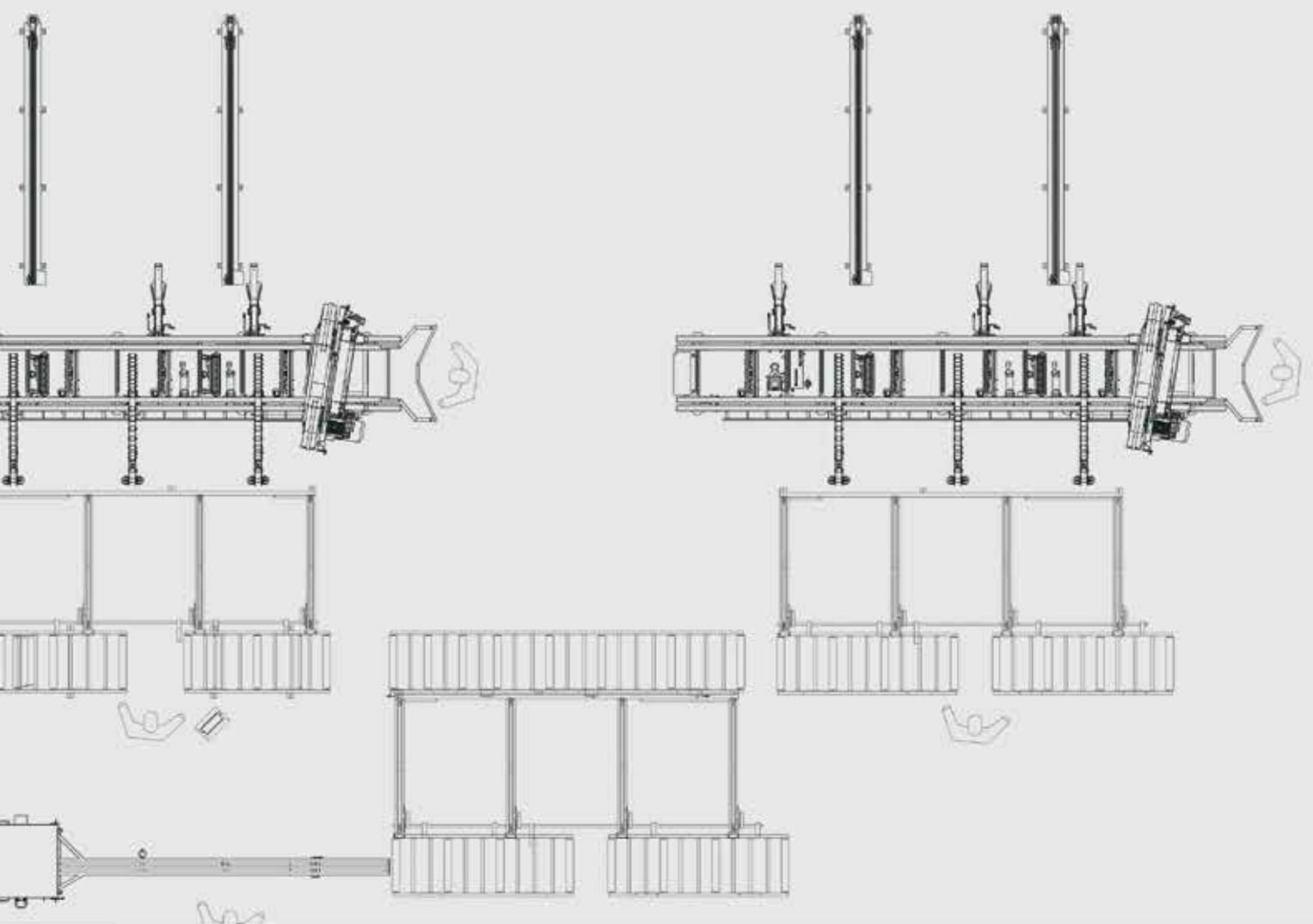
- ▶ Sie können erweitern und brauchen sich nicht von Anfang an festzulegen wie viel Ausstoß Sie erreichen müssen um lukrativ zu arbeiten. Ihre industrielle Anlage wächst mit Ihren persönlichen Anforderungen.
- ▶ Sie verteilen die Produktion auf mehrere Einheiten. Sollte eine Einheit nicht in Betrieb sein, können die anderen trotzdem weiter arbeiten. Ihr Werk kommt nicht zum Stillstand.
- ▶ Sie brauchen keine aufwändigen Fundamente, eine Bodenplatte genügt.
- ▶ Sie haben eine schnelle Inbetriebnahme und können eher mit der Amortisation beginnen.
- ▶ Sie haben die Möglichkeiten zum flexiblen Einschnitt verschiedener Schnittdimensionen, unterschiedlicher Stammdurchmesser und Holzarten.



## SERRA – Projektierung: Ein Beispiel

In den Vereinigten Arabischen Emiraten wird zunehmend auch viel Holz verbaut. Da die benötigte Menge oder Dimension in der Wüste nicht zur Verfügung steht wird überwiegend geschnittene Brettware in Übersee bestellt. Findige Geschäftsleute haben deshalb begonnen Rundholz zu importieren und vor Ort zu sägen. Hierzu bauten wir eine Anlage mit zwei Bavaria SL 130i, einer Nachschnittsäge S900, einer Besäumsäge KME2 von der Fa. Paul und natürlich die gesamte Mechanisierung. Nach einiger Zeit wollte die Firma die Produktion erhöhen und es wurde eine dritte Bavaria SL 130i in die Anlage eingebaut.



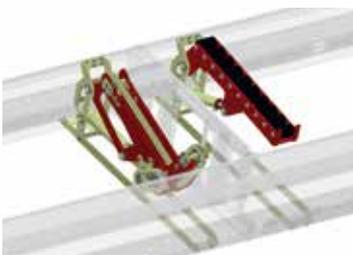


Folgende Standardmodule stehen zur Holzflussmechanisierung an der Blockbandsäge zur Verfügung. Alle Module werden vom Bediener der Blockbandsäge betätigt. Abwerfer und Abroller sind auch für Mobilsägen erhältlich, wobei die Schnittgut-Abroller aufklappbar sind.



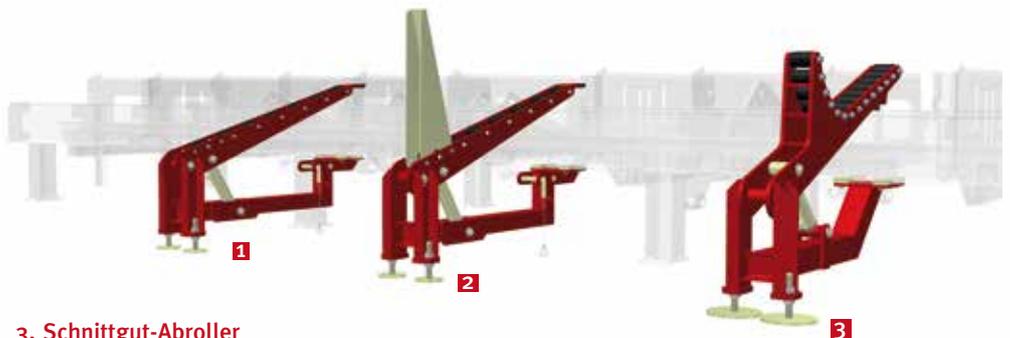
### 1. Rundholzzubringer mit Stammvereinzelung

Fördert die Stämme vom Polter einzeln zur Säge. Dort nehmen die Stammheberarme den Stamm vom Bock und legen ihn auf den Grundrahmen. Für Stämme bis 70 cm Ø. Ladevolumen ca. 10 fm. Antrieb über Elektrogetriebemotor. Direkte Bedienung durch den Säger.



### 2. Schnittgut-Abwerfer

Durch Drehen des Stammes fallen Schwarte und Seitenware vom Stamm auf die Abroller. Zuletzt werden die Schnittgut-Abwerfer schräg angehoben und die Hauptware rollt ab. Sind Kettendreher vorhanden, werden Schnittgut-Abwerfer überflüssig.



### 3. Schnittgut-Abroller

Das abgeworfene Holz wird von den Abrollerarmen übernommen. Es stehen drei unterschiedliche Varianten zur Verfügung.

**Variante 1:** Das Holz rollt darauf bis zum Boden hinab, von dort kann es z. B. von einem Förderband weitertransportiert werden.

**Variante 2:** Beim Anheben der Abrollerarme bleibt das Holz auf Halteeisen liegen und kann von dort bequem manuell oder von einem Stapler abgenommen werden.

**Variante 3:** Beim Anheben der Abrollerarme gleitet das Holz auf den eingebauten Rollen auf einen Querförderer. Dieser leitet das Holz weiter über einen Rollengang zur Nachschnittkreissäge.



## BEWÄHRT: DIE SÄGEBLATT-FERTIGUNG

Bei SERRA haben Sie die Möglichkeit die passenden Sägeblätter zu Ihrem Sägewerk aus der SERRA-Sägeblattproduktion direkt zu bestellen. Generell gilt: Bei einer Reklamation des Werkzeuges ist es immer sinnvoller Werkzeug und Maschine aus einer Hand zu beziehen. Nur das garantiert Ihnen, dass Sie kompetente Hilfe bekommen und der Hersteller des Sägeblattes für evtl. Mängel nicht die Schuld beim Hersteller des Sägewerkes sucht und umgekehrt. Oft können Sie zwar Sägewerk und Sägeblätter aus einer Hand beziehen, aber meist werden die Sägeblätter dann von einem externen Hersteller geliefert.

Bei SERRA werden zu den verschiedenen Sägewerken auch die passenden Sägeblätter in der Sägeblattproduktion hergestellt. Denn nur wir wissen ganz genau wie das richtige Werkzeug für die von uns gebauten Maschinen auszusehen hat. Sie entscheiden dabei, ob Sie mit einem speziell für SERRA gewalzten Stahl sägen wollen, oder auf die bekannte Marke Uddeholm aus Schweden zurückgreifen möchten. Sie benötigen einen speziellen Brustwinkel, eine besondere Zahnform oder eine bestimmte Stellitebreite? Kein Problem wir machen das für Sie. Denn das beste Sägewerk taugt bekanntlich nichts wenn das Werkzeug nicht passt.



Bei uns werden alle Sägeblätter auf einer automatischen Walzbank der Firma Oppliger bearbeitet. Der Schweizer Hersteller gilt als der Erfinder dieses Maschinentyps.

Die eigens für uns entwickelte Steuerung arbeitet besonders präzise und schnell. Qualitätsschwankungen wie beim sonst üblichen manuellen Walzen, werden dadurch ausgeschlossen. Jedes Sägeblatt wird einer strengen Qualitätskontrolle unterzogen.



Wir halten immer genügend Sägeblätter für Sie bereit. Die Lieferung erfolgt meist nur wenige Tage nach Ihrer Bestellung. Sonderausführungen dauern etwas länger. Sie bekommen Ihre Sägeblätter mit Sägezahnschutz aus Pappe (umweltfreundlicher als Kunststoff) im stabilen Karton. Selbstverständlich bieten wir auch einen Schärfservice an und stellitieren Ihre Sägeblätter auf Wunsch nach.

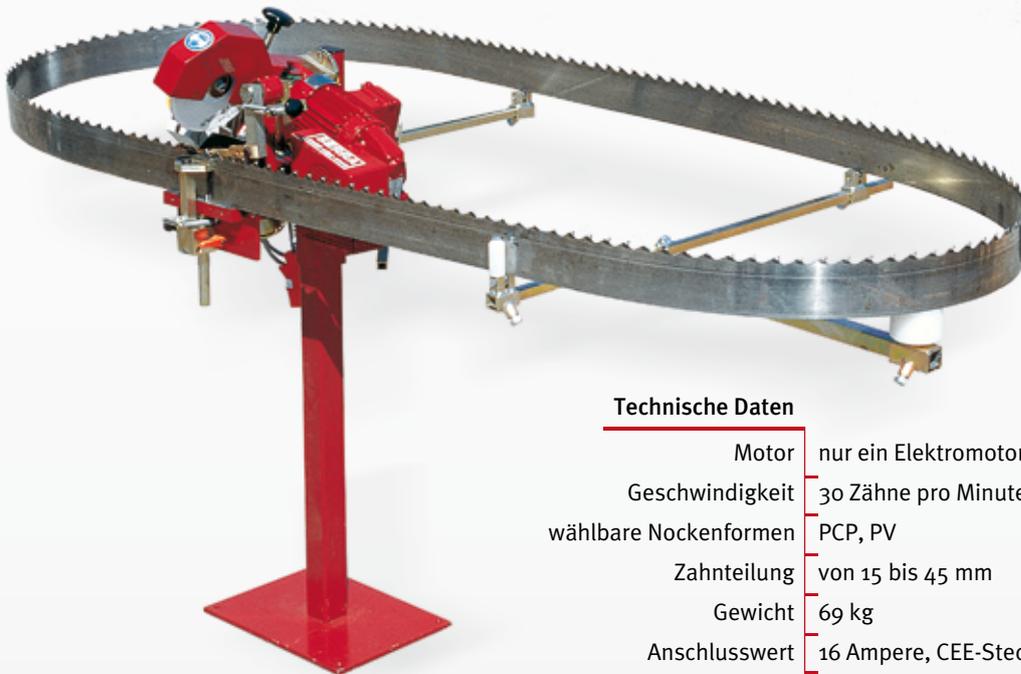
# DIE SÄGEBLATT-PFLEGE

Die Schnittleistung Ihres Blockbandsägewerkes wird durch exakt geschärfte und gepflegte Sägeblätter entscheidend erhöht. Deshalb legen wir Wert darauf, dass Sie Ihre Bandsägeblätter unkompliziert und schnell auch vor Ort nachschärfen können. Da Sie Ihr Geld beim Sägen und nicht bei der Blattpflege verdienen, steht Ihnen bei SERRA ein unkompliziertes Wartungssystem zur Verfügung, das Ihnen diese Arbeit entscheidend erleichtert. Unser schneller Schärf- und Walzservice steht Ihnen außerdem jederzeit zur Verfügung.

## SCHÄRFAUTOMAT TYP SHARK 100

**Kompakter Schärfgerät für Bandsägeblätter von 3000 bis 7605 mm Länge und 30 bis 150 mm Breite**

Dieser Schärfautomat ist ein Garant für absolute Präzision, vergleichbar einem Stationärgerät bei wartungsfreier und bedienerfreundlicher Handhabung. Aus drei Teilen mit wenigen Handgriffen zusammengesetzt, ist er leicht zu transportieren, schnell einsetzbar und schärft das Blatt in ca. 10 Minuten automatisch und exakt wie ein „Schweizer Uhrwerk“.



### Technische Daten

Motor	nur ein Elektromotor 400 V/0,25 kW
Geschwindigkeit	30 Zähne pro Minute
wählbare Nockenformen	PCP, PV
Zahnteilung	von 15 bis 45 mm
Gewicht	69 kg
Anschlusswert	16 Ampere, CEE-Stecker

### — Ihr Bandsägeblatt

Breitbandsägeblätter (ab 80 mm Breite) bieten die Möglichkeit einer höheren Schnittgeschwindigkeit. Wir empfehlen die Verwendung von stellitebestückten Sägeblättern. Die Laufflächen der großen Gussrollen sind mit einem geringen Radius (Bombierung) versehen an dem sich die Sägeblätter anschmiegen. Dieser ist nötig, damit Ihr Sägeblatt bei hohen Vorschubgeschwindigkeiten nicht nach hinten von der Gussrolle abgleitet. Hierzu muss das Sägeblatt gewalzt werden. Bei SERRA ist ein neues Sägeblatt ab Werk bereits so gewalzt, daß es mit der Bombierung der SERRA-Gussrollen übereinstimmt.



### Das Richtgerät

Damit Sie Ihre Bandsägeblätter möglichst nicht nachwalzen müssen ist die Bombierung auf den Gussrädern unserer Maschinen speziell ausgelegt. Das spart Ihnen Zeit und Geld, denn das Walzen ist eine Wissenschaft für sich und mit der Anschaffung einer Walzbank verbunden. Gerne bieten wir Ihnen eine Walz-/Richtbank an.

Bei Sägeblättern bis 120 mm Breite reicht jedoch oft schon das Richtgerät mit dem Sie, ohne das Sägeblatt aus der Maschine nehmen zu müssen, schnell wieder einsatzbereit sind. Nachdem das Stellite herunter geschliffen ist, können Sie Ihr Bandsägeblatt neu stellitieren lassen. Das ist insgesamt bis zu vier Mal möglich. Bei der neuen Stellitierung wird Ihr Sägeblatt dann auch neu gewalzt.

# GENERATOREN

Wenn Sie unabhängig sägen wollen und dennoch auf die vielen Vorteile eines Elektroantriebes nicht verzichten möchten, greifen Sie doch auf einen unserer robusten Stromerzeuger zurück. Den platzieren Sie weit genug vom Bedienerstand, und haben damit keine Belästigung durch Lärm und Abgase. Besonders bewährt haben sich unsere sparsamen Dieseldiesengeneratoren. Sie können auf einem Pickup oder direkt auf der Säge mitgeführt werden. In dem Fall sollten Sie allerdings beim Kauf des Sägewerkes darauf achten, dass die Achslast dementsprechend ausgelegt ist.

## Dieseldiesengenerator 44 kVA

### Technische Daten

Leistung	44 kVA
Umdrehung/min	1500 U/min
Motor	3 Zylinder (John Deere), wassergekühlt
Absicherung	16 und 32 A CEE
Gewicht	840 Kg



## Dieseldiesengenerator 65 kVA

### Technische Daten

Leistung	65 kVA
Umdrehung/min	1500 U/min
Motor	4 Zylinder (Cummins), wassergekühlt
Absicherung	1 x 16 A CEE, 1 x 32 A CEE, 1 x 63 A CEE, 16, 32 und 63 A CEE, 2 x 220 Volt
Gewicht	1400 Kg



Weitere Größen auf Anfrage!

# EXPORTSERVICE

Seit Jahren liegt der Exportanteil von SERRA-Sägewerken bei über 50 %. Ob nach Papua Neu Guinea, Tahiti oder Madagaskar, gut verladen und verpackt in einem Container erreichen die Maschinen stets ihr Ziel. Bleibt das Sägewerk in Europa wird es fachmännisch meist als LKW-Ladung transportiert. Sie wünschen sich auch, dass Ihr Sägewerk schnell und unversehrt bei Ihnen ankommt? Nutzen Sie unseren Exportservice! Gehen Sie auf Nummer sicher. Denn dann sind Ihre Zollpapiere korrekt, wird die Verladung ordnungsgemäß durchgeführt und kümmert sich ein zuverlässiger Spediteur um den Transport. Falls Ihr Sägewerk außerhalb der EU zum Einsatz kommt, erhalten Sie bei Bedarf ein Ursprungszeugnis.



## — LKW-Verladung

Der Grundrahmen einer Africa wird verladen. Auf dem LKW wurde diese Maschine bis in die russische Stadt Sotschi transportiert. Am Austragungsort der Olympischen Winterspiele 2014 war dieses SERRA-Sägewerk beim Bau des olympischen Dorfes eine große Hilfe.



## — Containerverladung für Seefracht

Um Transportkosten zu sparen entspricht es oft dem Kundewunsch, dass zwei Grundrahmen übereinander verladen werden. In seltenen Fällen ist es sogar möglich drei Grundrahmen übereinander zu verladen. Die Sägeköpfe und das Zubehör benötigen dann nur noch einen 20" Container.



## — Weltweiter Einführungs-Service

Damit Ihr Sägewerk von Anfang an fachmännisch und erfolgreich bedient wird, nutzen die meisten Kunden unsere weltweite professionelle Sägewerks-Einführung vor Ort. Dabei erklärt unser mehrsprachiges Fachpersonal die Maschinenbedienung und Wartung, trainiert Ihr Bedienpersonal und gibt wertvolle Tipps zur Rationalisierung.

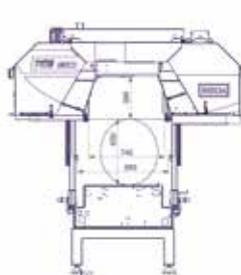


# ÜBERSICHT DER SÄGEWERKE VON SERRA

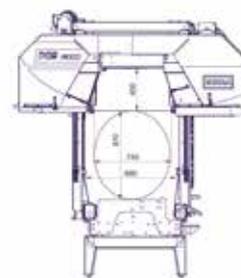
CE Alle SERRA-Modelle entsprechen selbstverständlich den strengen Sicherheitsnormen des gesamten EU-Raumes und verfügen über das CE-Zeichen

	ALPINA KE 90 UND KB 90	MONTANA ME 90 UND MD 90
<b>Max. Stammkapazitäten</b>		
Stammlänge *	ab 0,6 m	0,7 bis 12 m
Stammdurchmesser	90 cm	90 cm
Platz über dem Sägeblatt	39 cm	40 cm
Platz unter dem Sägeblatt	65 cm	87 cm
Schnittbreite	73 cm	73 cm
Leistung / 8 h **	18 cbm	25 cbm
<b>Leistung Sägemotor</b>		
	18,5 kw elektrisch 26 KW (35 PS) Benzin	18,5 kW elektrisch 26 kW (35 PS) Diesel
<b>Sägeblätter (Maße in Millimeter)</b>		
Breite	80	80
Dicke	1,0	1,0
Länge	5.100	5.100
<b>Hydraulische Ausstattung</b>		
Stammmanipulation (laden, drehen, klemmen ...)	manuell / hydraulisch	hydraulisch
Vorschub	elektrisch	elektrisch/hydraulisch
Höheneinstellung	elektrisch	elektrisch
Zustellung Blattführung	manuell	hydraulisch
Vorschneider	ja	ja
Spänekasten	nein	ja
Digitale Anzeige	nein	ja
Positioniersteuerung	ja	ja
SPS-Autom. Sägebetrieb	nein	nein
<b>Max. Maße in Arbeitsstellung</b>		
Höhe	2,50 m	2,70 m
Breite	2,87 m	2,65 m
Länge*	11,75 m	bis 15 m
Gewicht***	1,2 t bis 2,5 t	3,5 t
* länger auf Wunsch möglich    ** abhängig von Rundholz- und Schnittholzdimension und Anzahl der Helfer.    *** ausstattungsabhängig		

Wir arbeiten ständig daran Weiterentwicklungen und technische Neuerungen unserer Produktpalette an unsere Kunden weiterzugeben. Deshalb behalten wir uns technische Änderungen und Preisänderungen vor.

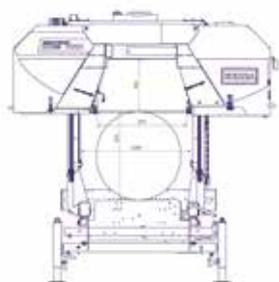


ALPINA  
KE 90 UND KB 90

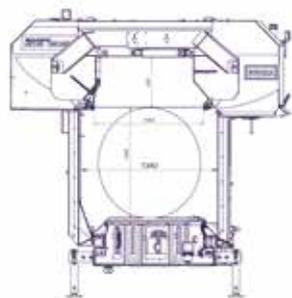


MONTANA  
ME 90 UND MD 90

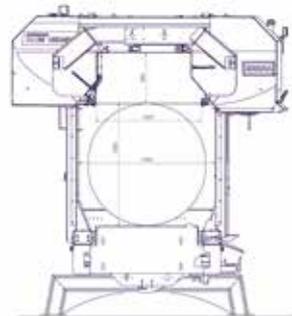
<b>MONTANA ME 110 UND MD 110</b>	<b>BAVARIA SE 135</b>	<b>Africa XE 135</b>	<b>Africa XE 160</b>
ab 0,7 bis 12 m	ab 0,7	ab 0,7	ab 0,7
110 cm	135 x 154 cm	135 x 154 cm	160 x 198 cm
50 cm	50 cm	50 cm	70 cm
87 cm	106 cm	120 cm	140 cm
87 cm	104 cm	104 cm	140 cm
28 cbm	33 cbm	33 cbm	36 cbm
18,5 kW elektrisch 22 kW elektrisch (optional) 33 kW (44 PS) Diesel	22 kW elektrisch 32 kW elektrisch (optional)	22 kW elektrisch 32 kW elektrisch (optional)	32 kW elektrisch 45 kW elektrisch (optional)
100 oder 120	120 oder 140	120 oder 140	150
1,1	1,1	1,1	1,24
5.705	5.520 bis 6.020	5.520 bis 6.020	7.110 bis 7.605
hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch
elektrisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch
elektrisch	elektrisch	elektrisch	elektrisch
hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch	hydraulisch
ja	ja	ja	ja
ja	ja	ja	ja
ja	nein	nein	nein
ja	ja	ja	ja
ja	ja	ja	ja
2,65 m	3,15 m	3,10 m	3,70 m
3,20 m	3,12 m	3,50 m	3,50 m
bis 15 m	18 m	Länge nach Wunsch	Länge nach Wunsch
bis 3,5 t	3,5 t	6 t	8 t



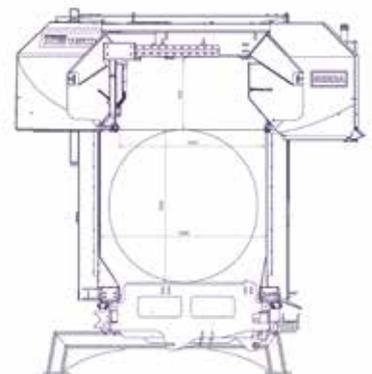
MONTANA  
ME 110 UND MD 110



BAVARIA  
SE 135

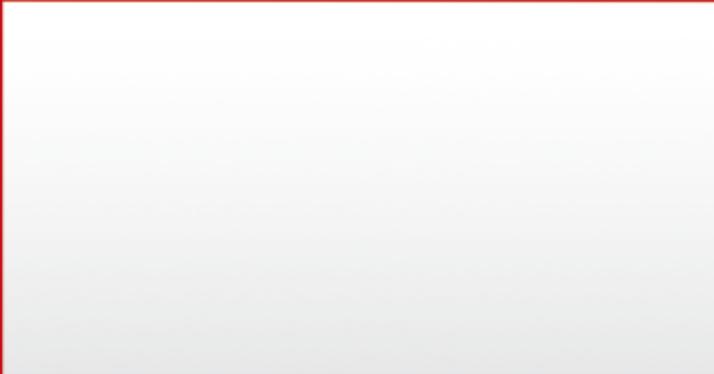


Africa  
XE 135



Africa  
XE 160

Weitere Informationen, Angebote und  
Vorführungen bei SERRA oder Ihrem Fachhändler:



**SERRA Maschinenbau GmbH**  
Bahnhofstraße 83 | D - 83253 Rimsting  
Tel ++49 (0) 80 51 - 9 64 00-0  
Fax ++49 (0) 80 51 - 9 64 00-50  
info@serra.de | www.serra.de

*Chiemsee*